

BUNGERT GMBH & CO. KG

Energie effizient nutzen, Ressourcen sparen

Der EffCheck als Impuls für Verbesserungen im Betrieb



„Der EffCheck hilft uns bei gleichbleibender Qualität unsere Produkte noch umweltfreundlicher anzubieten!“



Jürgen Bungert,
geschäftsführender Inhaber der
Bungert GmbH & Co. KG

Bungert GmbH & Co. KG
Friedrichstraße 59
54516 Wittlich
www.bungert-online.de

BUNGERT.
Mehr als nur viel

GRÜNDUNG: 1950
MITARBEITER/INNEN: ca. 280

PRODUKTION:



Die Bungert GmbH & Co. KG ist eines der größten familiengeführten Shopping-Center in Deutschland und hat sich seit 1950 von einem kleinen Lebensmittelgeschäft zur heutigen Bedeutung entwickelt. Mit einer Warenfülle in höchster Qualität, absoluter Frische und bestmöglicher Produktsicherheit werden alle Wünsche der Kunden erfüllt.



Selbsthergestellte Produkte aus den Frischeabteilungen und besonders aus der hauseigenen Feinkostmetzgerei werden angeboten. Einzigartig ist auch die Angebotsvielfalt in den übrigen Abteilungen mit ihren exklusiven Markenshops. Abwechslungsreich, modern, dabei immer etwas Neues – dies entspricht dem Geschmack und dem Lebensgefühl der Kunden.

Durch den EffCheck herausgearbeitete Potenziale:

Maßnahme	Investition in €	Kosteneinsparung in €/a	Amortisation
Blockheizkraftwerk	111.300	21.200	3,4 Jahre
Wasserlose Urinale	8.850	2.700	2,5 Jahre

EffCheck

PIUS-Analysen
Rheinland-Pfalz



EffCheck Ergebnisse

BEISPIEL 1: BLOCKHEIZKRAFTWERK



Aufgrund der sehr weitläufigen Gebäudestruktur entsteht für Beheizung und Beleuchtung der Verkaufs-, Lager-, Verwaltungsräume und in der Frischwarenproduktion ein entsprechend hoher Wärme- und Strombedarf. Daneben fällt ganzjährig ein erheblicher Strombedarf für Kühlmöbel und -räume sowie – in den Sommermonaten – für die Klimatisierung an.

Die vorhandenen Heizungsanlagen sind altersbedingt technisch überholt und deutlich überdimensioniert. Während des EffChecks hat sich sehr schnell gezeigt, dass optimale Bedingungen für die Nutzung von Kraft-Wärme-Kopplung vorliegen. Im Rahmen der Beratung wird daher der Austausch von einem der zwei Öl-Heizkessel gegen ein effizientes Blockheizkraftwerk empfohlen. Der verbleibende Heizkessel wird dann nur noch für die Spitzenlast eingesetzt.

Durch diese Maßnahme kann neben Einsparungen hinsichtlich des Primärenergieverbrauchs für die Beheizung zugleich der eigenproduzierte Strom selbst genutzt werden. Somit wird eine deutliche Senkung der Fremdstrombezugskosten erreicht. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist wegen der vorhandenen Infrastruktur mit relativ geringem Aufwand möglich.



BEISPIEL 2: WASSERLOSE URINALE

In den sanitären Anlagen des Unternehmens finden sich insgesamt 15 Urinale, deren Nutzung sowohl durch Kunden als auch durch eigenes Personal erfolgt. Diesbezüglich wurde ermittelt, dass durch einen Austausch dieser Urinale gegen solche mit spülwasserlosem Betrieb jährliche Kosteneinsparungen von ca. 2.700 € einer Investition von weniger als 9.000 € gegenüberstehen. Somit können jährlich mehr als 1.100 m³ Frischwasser eingespart werden.

EffCheck

PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz*

PIUS = Produktionsintegrierter Umweltschutz

- Förderung von bis zu 9 Beratertagen
- Übernahme von bis zu 70 % der Beraterkosten (max. 500 €/Tag, max. 4500 € insgesamt)
- Zielgruppe: insbesondere mittelständische Unternehmen
- Freie Beraterwahl durch Ihr Unternehmen
- Finanziert vom Land Rheinland-Pfalz
- Grundlage ist die VDI Richtlinie 4075/Blatt 1
- Ein Projekt des Effizienznetzes Rheinland-Pfalz (betreut durch die Effizienzoffensive Energie Rheinland-Pfalz e.V. (EOR) und das Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht (LUWG))

* angelehnt an den ©PIUS-Check der Effizienz-Agentur NRW

DIESER EFFCHECK WURDE BETREUT DURCH:

MESSEN
BEWERTEN
BERATEN



Landesamt für Umwelt,
Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht
Zentrale Expertengruppe Umweltschutz
(ZEUS)
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 0 61 31 – 60 33 19 26
robert.weicht@luwg.rlp.de



Sonderabfall-Management-Gesellschaft
Rheinland-Pfalz (SAM) mbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34
55130 Mainz
Telefon: 0 61 31 – 98 2 98 16
hubert.kelleter@sam-rlp.de

EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON:

- Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz
- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau